

TISCHLER TROPHY 2017

von Dir. Anton Mayr

Nach 2015 nahmen heuer wieder mehr als 250 Schülerinnen und Schüler von Neuen Mittelschulen aus ganz Tirol an der 3. Tiroler Tischler Trophy teil. Ziel ist, im Rahmen des Werkunterrichts ein Präsentationsmöbel aus Holz zu planen und selbst zu bauen. Die NMS Stams-Rietz beteiligte sich des 60-jährigen Bestehens unserer Schule an diesem Wettbewerb.

Die Vorgabe war, aus einfachen Holzplatten ein kreatives und einmaliges „Präsentationsmöbel“ zu erstellen. Von der Planung bis zum fertigen Möbel hatten die Teams insgesamt vier Monate Zeit. Unterstützt wurden sie dabei von einem Tischler, der sie begleitete und praktische Tipps erteilte. Die NMS Stams-Rietz baute einen INFO-POINT „Gesunde Schule“ (= iGS).

Unser Erfolgsrezept dafür lautet:

Man nehme eine bunte Mischung von 13 freiwilligen Schüler/innen der 3. Klassen, mit Paul Krug einen engagierten Lehrer, unseren tüchtigen Schulwart Christian Häfele und den bewährten Patronanz-Tischler Hermann Schweigl, der die Schule kennt und schätzt.

Man traue den Schüler/innen viel zu und lässt den vielen Arbeitsschritten unter klaren Rahmenbedingungen und großem Einsatz mit Herz, Hirn und Hand ihren Lauf.

Entstanden ist ein gut durchdachtes und nützliches Möbelstück, das in der Schule eingesetzt wird. Der „INFO-POINT Gesunde Schule“ hält in Zukunft für Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen Broschüren, Prospekte, Hefte und Bücher über die vielfältigen Themen zum Bereich Gesundheitsvorsorge bereit. Das Werkstück wird von der Jury der Tischler Trophy in den Kategorien „Idee“, „Material“, „Design“ bewertet und es wird ein Publikumspreis vergeben.

Kurz vor Redaktionsschluss von Stams-Informativ erhielten wir folgende erfreuliche Mitteilung:



„...freuen wir uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Jury ihre Klasse unter die Gewinner der diesjährigen Tischler Trophy gereiht hat. Herzlichen Glückwunsch! Welchen Preis Sie gewonnen haben, werden Sie im Rahmen unserer Preisverleihung am 29. Juni 2017 erfahren! Als Gewinner möchten wir Sie nun auch bitten, dass Sie im Zuge dieser Preisverleihung ihr Werkstück mit einer kurzen Bühnenpräsentation präsentieren ...“

Es gilt also nun, dieses gelungene Projekt mit einer bühnenreifen Darstellung ins rechte Licht zu rücken und zu einem guten Abschluss zu bringen.

Ein BRAVO an alle Beteiligten!

